

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069-3509

PRESSEMITTEILUNG

10. Juni 2022

Premiere: „Peter Grimes“

Am 19. Juni kommt Benjamin Britten's große Oper in der Regie von Tilman Knabe auf die Nürnberger Opernbühne

Am Sonntag, 19. Juni feiert Benjamin Britten's Oper „Peter Grimes“ im Nürnberger Opernhaus Premiere. Regisseur Tilman Knabe bringt das Drama um einen Außenseiter, der von seinen Mitbürgern zuerst geschützt und dann gejagt wird in der musikalischen Leitung von Lutz de Veer zusammen mit der Staatsphilharmonie Nürnberg und dem Opernchor auf die Bühne. „Peter Grimes“, Britten's erste große Oper aus dem Jahre 1945 ist eines der wegweisenden Musiktheaterwerke des 20. Jahrhunderts.

Als Außenseiter und Sonderling hat der Fischer Peter Grimes seinen Platz in der Gesellschaft seiner Kleinstadt an der ostenglischen Küste. Wären da nur nicht die Zeichen der Misshandlung an den Körpern der Lehrjungen, die Grimes sich aus dem Waisenhaus holt. Als einer von ihnen stirbt, wird Grimes angeklagt und freigesprochen: Die Kultur des Wegschauens funktioniert. Die Lehrerin Ellen Orford setzt sich für Peter ein, weil sie sich ein gemeinsames Leben mit ihm wünscht und ihn von seiner verhängnisvollen Neigung zu halbwüchsigen Jungen befreien will. Auch sie versäumt es, die Katastrophe zu verhindern. Erst als der Fischer in seiner verzweifelten, zerstörerischen Liebe zu den Jungen auch den zweiten tötet, können ihn auch die Wohlmeinenden unter seinen Mitbürgern nicht mehr beschützen. „Peter Grimes“ thematisiert einen bis heute funktionierenden Mechanismus: Einer missbraucht, die anderen sehen weg, das Opfer ist allein.

Benjamin Britten (1913–1976) ist bis heute der meistgespielte im 20. Jahrhundert geborene Opernkomponist weltweit. Britten blieb seiner Heimat Suffolk und besonders dem Leben am Meer stets eng verbunden. 1937 lernte er den Tenor Peter Pears kennen, der bis zu seinem Tod sein Lebens- und künstlerischer Partner blieb. 1939 siedelten beide für drei Jahre nach Amerika über, um sich künstlerisch weiterzuentwickeln, Kontakte zu knüpfen und als überzeugte Pazifisten dem Krieg in Europa zu entkommen. Währenddessen beschäftigten sich Britten und Pears mit dem Dichter George Crabbe (1754–1832) und dessen Werken. Crabbe's große Verserzählung „The Borough“ inspirierte Benjamin Britten zu „Peter Grimes“. Für die Textfassung arbeitete Britten mit dem Dramatiker Montagu Slater. Nach einer Operette („Paul Bunyan“), zahlreichen Liedern, Chorwerken, Kammer- und Orchestermusik entstand mit „Peter Grimes“ Benjamin Britten's erste Oper. Sie wurde 1945 im Sadler's Wells Theatre in London uraufgeführt und innerhalb kurzer Zeit zum Welterfolg.

Zur Person:

Die **Musikalische Leitung** hat der stellvertretende Generalmusikdirektor und 1. Kapellmeister am Staatstheater Nürnberg, **Lutz de Veer**, inne.

Regisseur Tilman Knabe arbeitet nach einem Studium der Katholischen Theologie, Theaterwissenschaft und der Theaterregie seit 30 Jahren als freier Schauspiel- und Musiktheaterregisseur. Lehrtätigkeiten führten ihn an die Universität Köln, die Musikhochschule Köln, das ZKM in Karlsruhe und an die Bayerische Theaterakademie August Everding. Regelmäßige Arbeiten realisierte er u.a. an den Theatern und Opernhäusern in Wien, Hamburg, Hannover, Bremen, Stuttgart, Essen, Mannheim, Freiburg und München. Er zählt wegen seinen zeitbezogenen und gesellschaftlich relevanten Interpretationen zu den prägenden Musiktheaterregisseuren seiner Generation.

Peter Grimes

Oper von Benjamin Britten

Libretto von Montagu Slater nach George Crabbe

In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Premiere: So., 19. Juni um 19 Uhr, Opernhaus

Musikalische Leitung: Lutz de Veer

Regie: Tilman Knabe

Bühne: Annika Haller, Wilfried Buchholz

Kostüme: Eva-Mareike Uhlig

Chorleitung: Tarmo Vaask

Dramaturgie: Georg Holzer

Licht: Thomas Schlegel

Peter Grimes:	<u>Peter Marsh</u>
Ellen Orford:	<u>Emily Newton</u>
Kapitän Balstrode:	<u>Sangmin Lee</u>
Auntie:	<u>Almerija Delic</u>
1. Nichte:	<u>Chloë Morgan</u>
2. Nichte:	<u>Nayun Lea Kim</u>
Bob Boles:	<u>Hans Kittelmann</u>
Swallow:	<u>Nicolai Karnolsky</u>
Mrs Sedley:	<u>Marta Świdarska</u>
Reverend Horace Adams	<u>Ferdinand Keller*</u>
Ned Keene:	<u>Samuel Hasselhorn</u>
Hobson	<u>Marlo Honselmann*</u>

Staatsphilharmonie Nürnberg

Chor des Staatstheater Nürnberg

Statisterie und Kinderstatisterie des Staatstheater Nürnberg

*Mitglieder des internationalen Opernstudios

Mit freundlicher Unterstützung von Opera Viva – Patronatsverein der Oper des Staatstheaters Nürnberg e.V.

Weitere Vorstellungen im Juni und Juli 2022:

Di., 21.06.2022, 19.30 Uhr,

Fr., 24.06.2022, 19.30 Uhr, So., 26.06.2022, 19.00 Uhr, Mi., 29.06.2022, 19.30 Uhr,

Sa., 02.07.2022, 19.30 Uhr, Fr., 08.07.2022, 19.30 Uhr, So., 10.07.2022, 15.30 Uhr,

Sa., 16.07.2022, 19.30 Uhr

Pressebildmaterial zum Download:

<https://staatstheater-nuernberg.box.com/s/kjabhige398w9vhtgjisa830mblkkkof>